

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0372/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.03.2014 Verfasser: FB 45/300 Frau Huppertz									
<b>Zukunftsfonds; Anträge 2014</b>										
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>08.04.2014</td> <td>KJA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>10.04.2014</td> <td>SchA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	08.04.2014	KJA	Anhörung/Empfehlung	10.04.2014	SchA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
08.04.2014	KJA	Anhörung/Empfehlung								
10.04.2014	SchA	Entscheidung								

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Schulausschuss die Bezuschussung der Anträge wie vorgeschlagen zu schließen.
  
2. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Bezuschussung der Projekte entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung.

## finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2012	fortgeschrieben er Ansatz 2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2014	fortgeschrieben er Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	fortgeschrieben er Ansatz 2015 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	26.900	26.900	198.830	198.830	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Ursprünglich wurde mit Beschluss des Schulausschusses und des KJA am 22.09.2009 der Zukunftsfonds mit einer finanziellen Ausstattung in Höhe von 70.000 € eingerichtet. Mit Beschluss des Schulausschusses vom 25.04.2013 werden für das Haushaltsjahr 2014 Mittel in Höhe von 40.080,00 € aus dem Zukunftsfonds zur Umsetzung des Ganztagsangebotes für Schüler/Innen der Sekundarstufe I der Förderschule am Röderbach zur Deckung herangezogen. Im Zukunftsfonds verbleibt für das Haushaltsjahr 2014 somit ein Betrag von 26.900,00 €.

Der Zukunftsfonds sieht derzeit als Zweck die Unterstützung von Familien mit geringem Einkommen für folgende Situationen vor:

- zur Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilhabe bei geringem Einkommen, sofern kein Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket besteht,
- zur Finanzierung von Musikinstrumenten und Musikunterricht an Aachener Schulen,
- für die Erstausrüstung mit Babykleidung bei jungen allein erziehenden Müttern (soweit nicht die wirtschaftliche Jugendhilfe oder Sozialhilfe greifen),
- für die Ausstattung mit Mobiliar bei der Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen,
- für innovative Projekte.

Die Mittel des Zukunftsfonds werden nach Antragstellung von Institutionen wie zum Beispiel Freien Trägern, Schulen, Kindertagesstätten abgerufen. Dabei soll die Bearbeitung der Anträge möglichst unbürokratisch erfolgen. Anträge ab 2.000,00 € sind dem Schulausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Anträge unterhalb dieser Summe werden durch die Fachverwaltung beschieden.

### **2. Einzelanträge in 2014 unter 2.000,00 €**

**2.1** Für Einzelanträge z.B. Klassenfahrten von Schülern bzw. Eltern aller Schulformen müssen aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre 5.000,00 € vorgehalten werden. In der Vergangenheit wurden hierfür 8.000,00 € zur Verfügung gestellt, was jedoch aufgrund der vorgenommenen Gesamtreduzierung nicht mehr möglich ist.

**2.2** An sonstigen Einzelanträgen unter 2.000,00 € liegen der Verwaltung derzeit eine Reihe von Anträgen vor, die ein Finanzvolumen von insgesamt 3.497,00 € umfassen.

### 3. Projektanträge in 2014 über 2.000 €:

Für die noch verfügbaren Mittel in Höhe von 18.403,00 € werden folgende Projektanträge mit einem jeweiligen Volumen über 2.000,00 € gestellt:

**3.1** Der Antrag der KGS Michaelsbergstraße (3. Antrag in Folge) soll den Flötenunterricht für das Schuljahr 2014 / 2015 sichern. Hierfür wurden ursprünglich 6.024,00 € beantragt. Nach Rücksprache mit der Schule wird zur Aufrechterhaltung des Projektes ein Mindestbetrag in Höhe von 3.193,00 € aus dem Zukunftsfonds für das kommende Schuljahr 2014 / 2015 benötigt. Zudem besteht die Möglichkeit, für die bedürftigen Kinder eine Teilförderung durch Stiftungsmittel zu erhalten.

**3.2** Um das Sprachprojekt „Niederländisch“ der GGS Gut Kullen (7. Antrag in Folge) für das Jahr 2014 weiterführen zu können, wurden ursprünglich 4.500,00 € beantragt. Hierfür sollte aus Sicht der Fachverwaltung ein Mindestbetrag von 1.200,00 € aus dem Zukunftsfonds zur Verfügung gestellt werden, da die Schule einen Betrag in Höhe von 4.700,00 € aus Fördermitteln des Taaluniecentrum Brüssel erhält, so dass die Finanzierung für das Jahr 2014 des Projektes „Niederländisch“ sichergestellt ist.

**3.3** Das Projekt „JutE“ des Caritasverbands (3. Antrag in Folge) umfasst die Unterstützung von Grundschulkindern beim Rechnen, Lesen und Schreiben durch ehrenamtliche Mentoren, wobei der Schwerpunkt auf Sprachförderung gelegt wird. Durch eine Evaluationsstudie der katholischen Hochschule zeigte sich, dass die durch einen längeren Zeitraum von Mentoren begleiteten Kinder ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen steigern konnten. Das ursprüngliche Antragsvolumen betrug 17.000 €. Nach Rücksprache mit dem Träger wäre das Projekt durch einen Betrag in Höhe von 9.010,00 € zunächst bis zum Sommer finanziert. Die verbleibende Differenz wird der Träger durch einen höheren Eigenanteil und durch noch zu akquirierende Spenden finanzieren.

**3.4** Für die „Streicherklasse“ der GGS Schönforst (7. Antrag in Folge) wurde ein Betrag von 24.000,00 € zur Weiterfinanzierung des Projektes beantragt. Die Verwaltung schlägt vor, eine Bezuschussung wie in der Tabelle unter der Rubrik "vorgeschlagene Fördersumme" dargestellt ist, in Höhe von 5.000,00 € vorzunehmen.

Zur besseren Übersicht wurden die Anträge im Folgenden noch einmal tabellarisch aufgeführt.

<b>Eingang</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Beantragtes Finanz-Volumen</b>	<b>Vorgeschlagene Fördersumme in Euro</b>
16.10.2013	KGS Michaelsbergstraße	Flötenunterricht 2013/2014	6.024,00 €	3.193,00 €
17.12. 2013	GGG Gut Kullen	Niederländisch - Kurs für 2014	4.500,00 €	1.200,00 €
14.01.2014	Diverse Schulen	Zuschüsse zu Klassenfahrten	5.000,00 €	5.000,00 €

20.01.2014	JutE - Jugend trifft Erfahrung	JutE -Jugend trifft Erfahrung	17.000,00 €	9.010,00 €
12.02.2014	GGs Schönforst	Streicherklasse	24.000,00 €	5.000,00 €
Stand: 20.03.2014	Diverse Einzelantragsteller	Einzelanträge unter 2.000,00 €	3.497,00 €	3.497,00 €
<b>Gesamt</b>				<b>26.900,00 €</b>

Wie sich aus der Tabelle ergibt, sind damit die gesamten verfügbaren Mittel des Zukunftsfonds in Höhe von 26.900,00 € ausgeschöpft.

#### **4. Vorschlag der Verwaltung**

Alle eingereichten Konzepte entsprechen den Maßgaben des Zukunftsfonds. Die Fachverwaltung empfiehlt daher im Rahmen des oben ausgeführten Finanzumfanges diese entsprechend zu bezuschussen.

#### **Anlage/n:**

- Antrag der katholischen Grundschule Michaelsbergstraße
- Antrag der Gemeinschaftsgrundschule Gut Kullen
- Antrag JutE - Jugend trifft Erfahrung
- Antrag der Gemeinschaftsgrundschule Schönforst